

# 「Spreewald- Species」



## Inhalt

Vereinsnachrichten

AWO- Fest / Praktikantenverabschiedung

Sommerlager / Lindenfest

Sommerfest

Spaß und Horoskop



## Aktuelle Vereinsnachrichten

Werte Vereinsmitglieder,

nun erscheint auch schon die zweite Ausgabe unserer Zeitung. Ein wenig Zeit ist verstrichen seit der Ersten Ausgabe. Dafür hat sie aber schon zwei Seiten mehr als die Erste. Einen festen Zeitpunkt für die Erscheinung der Ausgaben wird es nicht geben. Aber wir können euch jetzt schon verraten, dass die Dritte schon in Arbeit ist. Die Herausgeber denken schon über kleinere Layoutanpassungen nach, wie zum Beispiel eine Nummerierung der Zeitungen, um sie auch später noch sinnvoll zuordnen zu können. Diese Zeitung wird von unseren Jugendlichen selbst und alleine gestaltet, wir haben nur die Ehre diese Seite füllen zu dürfen. Ich hoffe ihr seid mit dem Aufbau sowie den Informationen, die man hier finden kann zufrieden. Sollte das nicht der Fall sein oder habt ihr Anregungen zur Verbesserung für uns, dann lasst es uns wissen. Was in der letzten Zeit so passiert ist, könnt ihr der Zeitung entnehmen, wir werden uns vorwiegend auf Informationen beschränken, die auf den nächsten Seiten nicht zu finden sind. Im Spätsommer 2007 fand wie jedes Jahr die komplette Aktualisierung unserer Internetseite statt. Dieses wurde durch unser Vereinsmitglied Matthias Schütze übernommen, der, worüber wir sehr glücklich sind, sich unserer Internetseite angenommen hat und sie auch hoffentlich weiter betreuen wird. Ihr werdet in Zukunft die Ausgaben natürlich auch online zur Verfügung haben.

Noch mehr Informationen zum Verein und seinen Aktivitäten findet ihr also auf unserer Internetseite [www.jugendfoerderverein-luebbenau.de](http://www.jugendfoerderverein-luebbenau.de).

Weiter gibt es zu berichten, dass uns zwei unser langjährigen AG-Teilnehmer und seit längerer Zeit auch Vereinsmitglieder verlassen haben. An dieser Stelle möchten wir Sven Herrmann bei seiner neuen Arbeit in Bonn und Frank Thorhauer bei seinem Maschinenbaustudium in Dresden viel Glück wünschen. Sie haben uns immer tatkräftig bei Veranstaltungen unterstützt. Wir möchten uns dafür nochmals bedanken.

### Allgemeine Daten und Informationen

Im Sommer 2007 hatten wir zwei weitere Vereinsbeitritte. Damit ist unsere Aktuelle Mitgliederzahl auf 24 angestiegen. Wir freuen uns über jeden Einzelnen, der den Weg zu uns findet und natürlich uns mit seinem zu verrichtenden Vereinsbetrag unterstützt.

**Wir möchten euch bitten, zu überprüfen, ob ihr euern Vereinsbeitrag für das Geschäftsjahr 2007/2008 schon überwiesen habt!**

Nun nur noch ein paar Termine wann und wo wir wieder präsent sind:

|            |                                      |
|------------|--------------------------------------|
| 01.12.2007 | Weihnachtswerkstatt in der „STATION“ |
| 02.12.2007 | Weihnachtsmarkt in Vetschau          |

# Spreewaldsbecies

## AWO-Fest 2007

An einem Samstag, dem 2. Juni 2007, fand das diesjährige AWO-Fest statt. Die Station vertrat sich mit ihrem unvermeidlichen Blinkerkatzenstand nebst dem Erinnerungsfoto-Service. Die hohe Besucherzahl kam diesem, wie immer gegen Ende der Veranstaltung, sehr zu gute. Gewaltig war auch das Engagement anderer Organisatoren. Nach dem Abbruch der Zelte folgte der traditionelle Grillabend. Während des nachmittäglichen Höhepunktes setzte ein buntes Treiben ein.



## Praktikantenverabschiedung

Am Donnerstag, dem 29. 06. 07, erfolgte die offizielle Rangabschiedsfeier für unsere Langzeitpraktikanten Madleen Tholka. Ein Grillbuffet für vegetarische und nichtvegetarische Ansprüche wurde angerichtet. Die Geselligkeit förderte eine mehrstündige Monopolyparty.



# Spreewaldsbecies

## Sommerlager (2)007

Wer sich hierzu näher informieren will, sollte in der entsprechenden extradicken Sonderausgabe nachschlagen. Hier finden nahezu alle Details in ihrer gesamten Komplexität würdige Erwähnung; Von technischen Durchbrüchen über Spritzige Seeschlachten bis hin zu „unglaublichen Ereignissen“, um es mit den Worten des unsterblichen Denni Klose zu zitieren.



# Spreewaldsbecies

## Zum diesjährigen Lindenfest

Das Publikum hielt sich wohl auf Grund des bedrohlich bewölkten Himmels in Grenzen, trotzdem verzeichnete unser Stand ein gutes Dutzend Besucher. Es bleibt außer dem anschließenden Grillabend auch nicht mehr viel hinzuzufügen. Die Aktion wurde jedoch von allen Vereinsmitgliedern genutzt, da es künftig schwieriger sein wird, die ganze Truppe zusammen zu ziehen.



# Spreewaldsbecies

## Sommerfest 2007

Glücklicherweise hielt der Himmel bis knapp vor Veranstaltungsende dicht. Das Sommerfest war wohl das aufwendigste Projekt diesen Jahres, in dessen Rahmen eine Zeltstadt mit Bastelstation und Preisgewinnen aufgebaut wurde. Auch das Kuchenangebot stellte anspruchsvollste Besucher zufrieden, für diejenigen, die dem Trubel (...) entkommen wollten, wurde eine Kahnfahrt veranstaltet.



## Humorbaustelle

*„Zitate und Sprüche bringen nichts,  
fallen sie sinnlos aus dem Gesicht.  
Erst dann wird daraus schnell ein Reim,  
hält eine Schlagfaust Einzug ein.“*  
(Schon Ernst Grätsch sagte: „Ich hasse Zitate.“)

*Ein Mann ruft aufgeregt den Hausarzt an:  
Herr Doktor, meine Frau hat eine lebendige Maus verschluckt! Was soll  
ich tun?“ „Ich komme sofort. Ihre Frau soll den Mund weit offen  
halten, und sie halten ein Stück Käse davor!“  
Als der Arzt endlich am Ort des Geschehens eintrifft, sieht er wie  
der Mann seiner Frau einen Fisch vor den Mund hält.  
„Aber ich sagte doch Käse!“ braust der Arzt sofort los.  
„Ich hatte sie schon verstanden“ erwidert der Mann resignierend,  
„Aber jetzt muss erstmal die Katze wieder raus.“*

*Der Pfarrer der Gemeinde Sankt Sockenschuss  
Nimmt nach der Gemeinde Frau Hildemann zur Seite:  
„Also das finde ich jetzt doch langsam unerhört, dass ihr Mann noch  
während meiner Predigt die Kirche verlässt!“  
„Ach, Herr Pfarrer, dass dürfen sie nicht persönlich nehmen, mein  
Mann leidet schon seit unserer Hochzeit unter fluchtartigem  
Schlafwandel.“*

*Das Telefon klingelt. Die kleine Susi nimmt neugierig ab, horcht eine  
Weile hinein und meint dann: „Ja, ich habe verstanden, mein Vater soll  
sie zurückrufen. Aber welcher Chef sind sie denn, die  
Aschenbecherbrille, der Allroundversager oder der dicke Bodennebel  
aus der Idiotenetage?“*

PS: Läsén bilded

## HORRORSKOPF

### Steinbock

Ihr Partner sehnt sich nach mehr Beachtung. Lassen sie ihn bei der nächsten LAN wenigstens fünf Dezibel Sprachfreiheit.

### Jungfrau

Die Zeit ist reif, alte Streitigkeiten zu schlichten. Ritzen sie ihre Kapitulationsbedingungen in die Autotür ihres Chefs und formen sie aus dem demontierten Bremskabel einen symbolischen Ölzweig.

### Widder

Die Sterne stehen günstig für eine Beziehung, wenn sie die Initiative ergreifen, also gönnen sie sich heute einfach mal ein wenig Ruhe.

### Schütze

Wenn sie darauf abzielen, in der nächsten Zeit berufliche Durchbrüche erzielen zu können, werden sie lieber Einbrecher - die Sterne prophezeien lauwarmer Zwiebeln auf dem Döner ihres Finanzlebens.

### Wassermann

Finden sie mal wieder zurück zur Natur, um zu entspannen. Was machen sie jetzt grade? Sie hocken in der Bude und lesen Stuss! Also, ab nach draußen!

### Fische

Für die Arbeit, die sie bisher geleistet haben, werden sie in dieser Woche großzügig belohnt - niemand will sich an ihnen rächen.

### Stier

Gewalt ist keine Lösung! Verschonen sie ihre Problembekanntesten mit souveräner, unverständlicher, nervenaufreibender Rhetorik und hauen sie ihnen klar und sachlich eine rein.

### Waage

Schließen sie die Augen, strecken sie die Arme von sich und versuchen sie, die Fingerspitzen zusammenzuführen. Gelingt es ihnen, haben sie den Kater des letzten Wochenendes überwunden.

### Skorpion

Sitzen sie immer noch mit ihrer Kinderlektüre im Bad?

### Krebs

Kennen sie den schon? Liest ein Hummer in seinem Horoskop: „Sie sollten sich zur Lösung innerer Krämpfe kulinarisch betätigen...“

### Löwe

Die Arbeit macht ihnen zu schaffen? Gute Nachrichten, in diesem Moment sind es nicht mehr als rund fünf Tage bis zum nächsten Wochenende!

### Zwillinge

Die Familie sehnt sich nach mehr Kontakt zu ihnen. Leisten sie dem Skorpion im Badezimmer etwas Gesellschaft und nehmen sie lieber eine Tüte Gummibären mit.